

Erstunterzeichnerinnen und Erstunterzeichner:

Matthias Beer, Gewerkschaftssekretär, Gera und Jena-Saalfeld
Michael Ebenau, Gewerkschaftssekretär, Jena
Thomas Elstner, DGB-Kreisvorsitzender, Gera
Hans-Joachim Fischer, IG Metall, Betriebsratsvorsitzender, Erfurt
Monika-Margita Gottwald, ver.di, Friedensinitiative Gera
Peter Hintermeier, DGB-Kreisvorsitzender Sömmerda
Doris Hüttenrauch, GEW, Leitung Seniorengruppe Apolda
Dietmar Kästner, ver.di, DGB-Kreisvorsitzender Gotha
Thomas Klippstein, Konzernbetriebsratsvorsitzender, Jena
Michael Lemm, DGB-Kreisvorsitzender Eisenach-Wartburgkreis
Frank Lengert, Gewerkschaftssekretär, Gera
Jens Löbel, Gewerkschaftssekretär, Jena
Torsten Meier, IG Metall, Konzernbetriebsratsvorsitzender, Brotterode
Petra Meisenzahl, Mitglied ver.di Tarifkommission, Mitglied Delegiertenversammlung IG Metall, Ichtershausen
Melanie Pohner, ver.di, Erfurt
Alexander Scharff, Gewerkschaftssekretär, Nordhausen
Bernd Spitzbarth, Gewerkschaftssekretär, Straußfurt
Cornelia Wanderer, IG Metall, Betriebsrätin, Plaue
Ines Zipfel, ver.di, Gewerkschaftssekretärin, Gera

www.gewerkschafterinnen-waehlen-links.de

- Ich unterstütze den Aufruf »Für eine linke Regierung in Thüringen«.
 Ich möchte DIE LINKE im Wahlkampf unterstützen

Vorname Name

E-Mail

PLZ, Ort Gewerkschaft / ggf. Funktion

Unterschrift

Ausgefüllt bitte einsenden an:
Wolfgang Raeschke
Initiative »Gewerkschafter/-innen wählen links«
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin

Falls Du DIE LINKE im Wahlkampf unterstützen möchtest, so werden Deine Angaben von der Partei DIE LINKE in der Bundesgeschäftsstelle der Partei DIE LINKE und ihren Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) gespeichert, verarbeitet und nur zum Zweck der Information über die politische Arbeit und für Wahlwerbung bis zum Widerruf dieser Einwilligung verwendet. Weitere Hinweise zum Datenschutz und zu deinen Rechten unter www.die-linke.de/datenschutz.

Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, Betriebs- und Personalräte rufen auf: Am 27. Oktober 2019 DIE LINKE wählen, damit gute Arbeit und gutes Leben weiterhin Vorfahrt in Thüringen haben.

LINKE Fortschritte müssen weiter gehen. Für eine linke Regierung in Thüringen!



www.gewerkschafterinnen-waehlen-links.de

Seit fünf Jahren regiert DIE LINKE in Thüringen. Als stärkste Partei in der Regierungskoalition mit Grünen und SPD stellt sie den Ministerpräsidenten Bodo Ramelow. DIE LINKE ist eine starke Partnerin für Gewerkschaften und Betriebs- und Personalräte. Was wir bisher erreicht haben:

- Vergabe öffentlicher Aufträge nur mit Tarif und gutem Lohn! Das Thüringer Vergabegesetz wurde zum Tariftreuegesetz weiterentwickelt und gibt mit 11,42 Euro ein Mindestentgelt vor, das über dem bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn liegt. Die sozialen und ökologischen Vergabekriterien wurden gestärkt.
- Mehr Mitbestimmungsrechte für Personalräte! Das Thüringer Personalvertretungsgesetz wurde erneuert und die Mitbestimmungsrechte der Personalräte erweitert.
- Einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub! Beschäftigte können sich zur Weiterbildung vom Arbeitgeber an bis zu fünf Tagen pro Jahr unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts freistellen lassen.
- Ein Azubi-Ticket für alle Auszubildenden in Thüringen! Damit fahren sie für 50 Euro im Monat in ganz Thüringen Bus und Bahn, egal ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit.
- 1.300 Langzeiterwerbslose in gute Arbeit gebracht! Im gemeinwohlorientierten Beschäftigungssektor und mit Sozialversicherung.
- Mehr Personal in den Kitas und bessere Betreuungsschlüssel bedeuten weniger Stress für die Beschäftigten.
- Mehr als 3 500 Lehrerinnen und Lehrer wurden neu eingestellt! Sie sorgen für garantierten und besseren Unterricht und bessere Arbeitsbedingungen an den Schulen.
- Der Weltkindertag am 20. September wurde gesetzlicher Feiertag! Auch somit erhalten Thüringer Beschäftigte den im Vergleich mit anderen Bundesländern notwendigen Arbeitszeitausgleich.
- Frauen gleichberechtigt an die Macht! DIE LINKE hat die Geschlechterparität ins Thüringer Landeswahlgesetz eingeführt, damit in Zukunft die Hälfte der Abgeordneten Frauen sind.
- Abschaffung der Straßenausbaubeiträge! Eine jahrzehntelang geführte Auseinandersetzung wurde endgültig im Interesse der Bürgerinnen und Bürger beendet.

Es bleibt noch einiges zu tun: Noch immer sind nur 18 Prozent der Thüringer Betriebe tarifgebunden. Mehr als die Hälfte aller Beschäftigten (57 Prozent) bekommen keine Tariflöhne – und wer Tarif bekommt, verdient mehr. Die Thüringer Beschäftigten arbeiten durchschnittlich knapp drei Wochen länger im Jahr als Beschäftigte in anderen Bundesländern und bekommen dafür 24 Prozent weniger

Geld. Und jede dritte Beschäftigung in Thüringen ist prekär. Das alles sind auch Folgen der 24-jährigen Regierungspolitik der CDU, die für Thüringen als Billiglohnland warb. Mit der LINKEN konnte dieses Image erfolgreich zurückgedrängt werden. Für uns ist klar: Unser Leitbild ist Gute Arbeit in Thüringen! Damit wir gemeinsam weitere Fortschritte machen können, braucht es klare Bekenntnisse der Landespolitik zu Tarifverträgen, Betriebs- und Personalräten und zu starken Gewerkschaften. Denn starke Gewerkschaften sind eine unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft und lebendige Demokratie. Dafür braucht es DIE LINKE und Bodo Ramelow als Thüringens Ministerpräsidenten.

Damit noch mehr erreicht werden kann:

- Wir wollen die regionale Strukturförderung aufstocken und an soziale Kriterien binden: Es dürfen nur Unternehmen und Projektträger gefördert werden, die Tarifverträge beachten, prekäre Beschäftigungen – also Befristungen, Minijobs, Werkverträge und Leiharbeit – vermeiden und Mitbestimmung durch Betriebs- und Personalräte ermöglichen.
- Der Umbau der Wirtschaft für einen aktiven Klimaschutz wird kommen. Wir müssen dafür sorgen, dass er nicht auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen wird: Arbeitsplatzgarantie, Qualifizierung und gute neue Arbeit.
- Die Kosten für den Klimaschutz müssen die Verursacher tragen, nicht die Verbraucher: 71 Prozent der weltweiten industriellen Treibhausgase stammen von nur 100 Konzernen. Wir wollen eine CO₂-Abgabe für Unternehmen und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Wir schaffen Alternativen für Pendlerinnen und Pendler, statt sie mit einer neuen Steuer zu bestrafen.
- Gute Arbeit für alle: Wir kämpfen für ein Verbot von Befristungen ohne sachlichen Grund und wollen ein Leitbild für »Gute Arbeit in Thüringen«, das zum Maßstab für politisches Handeln wird.
- Beschäftigteninteressen vertreten in Wirtschaft und Politik: Wir wollen eine Arbeitskammer in Thüringen errichten als öffentlich-rechtliche Einrichtung in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften.
- Bildungsurlaub auch für Azubis: Wir wollen das Thüringer Bildungsfreistellungsrecht so ändern, dass auch Auszubildende – wie alle anderen Beschäftigten – einen Freistellungsanspruch auf fünf statt drei Tage pro Jahr bekommen. Und auch Beschäftigte in den kleinen Betrieben sollen einen Anspruch auf Bildungsurlaub haben.
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Wir wollen die vollständige Beitragsfreiheit für Kita-Plätze in Thüringen umsetzen.

DIE LINKE steht für diese Weichenstellungen in Thüringen. Deshalb rufen wir auf, am 27. Oktober 2019 DIE LINKE zu wählen.